

DIE ZWÖLF FESTE

Wir sollten auch den Zweck und die Auswirkung jeder Vollmondperiode im Laufe des Jahres in Betracht ziehen. Die neun kleineren Feste bauen die „göttlichen Attribute“ in das menschliche Bewusstsein ein, während die drei großen Feste die „göttlichen Aspekte“ verankern. Die Aspekte sind in Bezug auf ihre grundlegenden Energiequalitäten gut bekannt, diese spiegeln die zugrundeliegende Dreifaltigkeit der Gottheit wider; Wille oder Absicht, Liebe/Weisheit und Licht oder intelligente Aktivität. Die göttlichen Eigenschaften (Attribute) basieren auf: Harmonie durch Konflikt, konkrete Wissenschaft, Idealismus und Hingabe sowie Ordnung und Organisation. Diese Qualitäten sind in ihrer möglichen Vollkommenheit ebenso göttlich wie die drei Hauptaspekte; alle zwölf Festperioden können genutzt werden, um das evolutionäre geistige Wachstum aller Naturreiche zu stimulieren.

Diese zwölf Feste, die jeden Monat zur Zeit des Vollmonds stattfinden, werden zunehmend als Möglichkeit für den Dienst - durch Meditation - genutzt. Durch Meditation öffnet sich ein Bewusstseinskanal, durch welchen Energien angerufen, empfangen und bewusst gelenkt werden können. Die Energie, die durch die Art und den Einfluss jeder Vollmondperiode qualifiziert wird, strömt mit der Flut des Lebens von unserem solaren Zentrum, der Sonne, zu uns. Wir arbeiten daher während den Vollmondfesten in Gruppenmeditation, denn, wenn der Mond aus unserer Sicht „voll“ ist, dann ist der Weg für Energiekommunikation weit offen, klar und ungehindert.

DIE DREI FESTE

In Zukunft werden alle Menschen mit geistiger Gesinnung die gleichen heiligen Tage feiern. Dies wird einen Vorrat an geistigen Energiequellen schaffen, eine vereinte geistige Anstrengung und eine gleichzeitige Invokation hervorbringen. Die davon ausgehende Kraft wird offensichtlich sein.

Die drei großen Feste jedes Jahr konzentrieren sich auf drei aufeinanderfolgende Monate und führen zu einer verlängerten jährlichen geistigen Anstrengung, die den Rest des Jahres beeinflusst. Bei diesen Festen handelt es sich um:

(1) Das Osterfest. Dies ist das Fest für den auferstandenen, lebendigen Christus, des Lehrers aller Menschen und des Oberhauptes der geistigen Hierarchie. Er ist der Ausdruck der Liebe Gottes. An diesem Tag wird die geistige Hierarchie, die er leitet und dirigiert, anerkannt - und das Wesen der Liebe Gottes betont. Dieses Fest wird immer durch das Datum des Frühlingsvollmondes bestimmt und ist das große westliche und christliche Fest.

(2) Das Wesakfest. Dies ist das Fest des Buddha, des geistigen Vermittlers zwischen dem höchsten geistigen Zentrum, Shamballa, und der Hierarchie. Der Buddha ist der Ausdruck der Weisheit Gottes, die Verkörperung des Lichts und der Wegweiser der göttlichen Absicht. Dieses Fest wird jedes Jahr in Verbindung mit dem Vollmond im Mai begangen; es ist das große Fest des Ostens.

(3) Das Fest des guten Willens. Dies ist das Fest des Geistes der Menschheit, der zu Gott strebt, der die Übereinstimmung mit dem Willen Gottes sucht und sich dem Ausdruck aufrichtiger menschlicher Beziehungen widmet. Dieses Fest wird jährlich in Bezug auf den Vollmond im Juni festgelegt. Es ist ein Tag, an dem die geistige und göttliche Natur der Menschheit anerkannt wird. An diesem Fest repräsentiert der Christus seit zweitausend Jahren die Menschheit und steht vor der Hierarchie und vor den Augen von Shamballa als Gottmensch, als Oberhaupt seines Volkes und als „der Älteste in einer großen Familie von Brüdern“. (Römer VIII: 29). Jedes Jahr um diese Zeit hat er die letzte Predigt des Buddha vor der versammelten Hierarchie gehalten. Daher ist dies ein Fest der tiefen Invokation und des Appells, des grundlegenden Strebens nach Gemeinschaft, nach menschlicher und geistiger Einheit; es verdeutlicht im menschlichen Bewusstsein die Wirkung des Werks von Buddha und Christus. Dieses Fest wird auch als Weltinvokationstag begangen.

Diese drei Feste sind Teil der vereinten geistigen Annäherung der Menschenwesen, auch wenn sie noch nicht ausreichend miteinander verbunden sind. Die Zeit wird kommen, in der alle drei Feste auf der ganzen Welt gefeiert werden, und durch sie wird eine große geistige Einheit erreicht werden, und die Auswirkungen der Großen Annäherung, die gegenwärtig so nahe vor uns liegt, werden durch die vereinte Invokation der Menschheit auf dem gesamten Planeten stabilisiert werden.

VERFÜGBARE ENERGIEN ZUM AUFBAU EINER NEUEN WELTORDNUNG

Die Kräfte der Wiederherstellung sind zur Zeit des Osterfestes besonders aktiv. Diese Kräfte gehen vom Geist Gottes aus; sie sind mit dem Intelligenzprinzip der göttlichen Natur verbunden, und sie stimulieren den menschlichen Intellekt. Diese Art von Energie ist ihrer Natur nach ausgesprochen schöpferisch und transportiert das „Leben, das die Geburt von Formen hervorbringt“. Sie ist eine Massenergie, die mit der Stimulierung der Massenintelligenz verbunden ist. Sie bringt die Menschen zum Nachdenken, Planen und Handeln. Sie führt weder zu guten noch zu schlechten Ergebnissen, sondern bewirkt lediglich, dass das Denkvermögen der Menschen erwacht, so dass sie intelligente Maßnahmen ergreifen. Das Handeln selbst hängt notwendigerweise von der Art des Denkvermögens derjenigen ab, die auf die Kräfte der Wiederherstellung reagieren, und es wird durch den Punkt in der Evolution, den ethnischen und nationalen Hintergrund, die Tradition, die religiösen und zivilisierten Reaktionen bedingt sein. Diese Kräfte sind jetzt in allen Ländern aktiv, was häufig zu größeren Anfangsschwierigkeiten führt - aber schließlich zu einer definitiven Neuordnung des nationalen Lebens. Die Auswirkungen sind in erster Linie physischer Natur. Ihr Ziel ist die Herstellung der neuen Erde und aller äußeren Anzeichen eines einströmenden neuen Lebens.

Die Kräfte der Erleuchtung sind zur Zeit des Wesak-Festes aktiv. Diese Kräfte gehen vom Herzen Gottes aus; sie sind mit dem göttlichen Verstehen verbunden und können diejenigen erreichen und stärken, die ihre Mitmenschen lieben und ihnen dienen. Diese Energie überträgt das zweite Prinzip der Göttlichkeit, die Liebe-Weisheit, von der Buddha und Christus die beiden herausragenden Verkörperungen sind. Die Kräfte der Erleuchtung initiieren die neue Bildung der Welt. Die ersten, die von ihnen betroffen sind, sind die großen Bildungs-Bewegungen, die Foren des Volkes in allen Ländern und die Werte, die sich durch die Massenkommunikationsmittel entfalten können. Die Presse, die Verleger von Weltliteratur, die Vortragenden, die Schriftsteller, die Rundfunkkommentatoren, die Zeitungsmacher und die Sozialarbeiter werden von diesen Kräften, die in die Denkvermögen der Menschen strömen, beeinflusst. Ihre Auswirkungen sind noch nicht in vollem Umfang sichtbar, aber diese Bewegungen und Menschen sind heute die Empfänger der Energien der Aufklärung; wenn sie die neu entstehenden Ideen erkennen, können sie die Energie kanalisieren und lenken, um die Massen der Menschen überall zu beeinflussen.

Die Kräfte des Wiederaufbaus sind beim Fest des guten Willens, welches das Fest Christi und der Menschheit ist, aktiv. Diese Kräfte haben mit dem Willensaspekt der Göttlichkeit zu tun und sind bis jetzt die am wenigsten mächtigen der drei Energieströme, die während der drei Feste im Jahr 1945 freigesetzt wurden. Die Kräfte des Wiederaufbaus sind hauptsächlich in Bezug auf die Nationen wirksam. Wie diese unpersönlichen Energien genutzt werden, hängt von der Qualität und dem Wesen der empfangenden Nation ab, von ihrem Maß an wahrer Erleuchtung und von ihrem Entwicklungsstand. Nationen sind heute der Ausdruck der geballten Selbstbezogenheit eines Volkes und seines Selbsterhaltungstriebes. Diese Energien können daher diesen Aspekt des nationalen Lebens verstärken oder sie können die Wirksamkeit der Ziele der weltweiten Einheit, des Friedens und des Fortschritts erhöhen, die die Vereinten Nationen den Menschen als wahre Vision des Plans vor Augen halten. Diese konstruktiven, synthetisierenden Energien sollten bewirken, dass die Theorie der Einheit in die Praxis umgesetzt wird, so dass das Wort „vereint“ für alle Nationen eine wahre Bedeutung und einen wahren Sinn erhält. Heute entsteht in der Generalversammlung der Vereinten Nationen unter der Inspiration der Kräfte des Wiederaufbaus und des Avatars der Synthese, unterstützt durch den Christus, langsam ein Wille zur Synthese.

Die neue Welt, zu der die Kräfte der Wiederherstellung, der Aufklärung und des Wiederaufbaus beitragen, wird das Licht, die Liebe und die Erkenntnis Gottes in einem Crescendo der Offenbarung zum Ausdruck - und sieben große Ergebnisse - hervorbringen:

1. Den Jüngern und Eingeweihten der Welt wird die Kraft gegeben, um zu arbeiten, damit sie wirksam und weise den Prozess des Wiederaufbaus leiten können.
2. Der Wille zur Liebe wird überall die Menschen guten Willens anregen und allmählich den Hass überwinden. Der innere Drang in den Menschen, kooperativ zusammenzuleben, ist bereits vorhanden und muss nur noch angeregt werden.

3. Der Wille zum Handeln wird intelligente Menschen auf der ganzen Welt dazu führen, diese Aktivitäten einzuleiten, die das Fundament für eine neue, bessere und glücklichere Welt bilden werden.
4. Der Wille zur Kooperation wird stetig wachsen. Die Menschen wünschen und haben ein Verlangen nach aufrichtigen menschlichen Beziehungen - als eine natürliche Lebensart.
5. Der Wille zu wissen und richtig und schöpferisch zu denken wird zu einer herausragenden Eigenschaft der Massen. Wissen ist der erste Schritt zur Weisheit.
6. Der Wille zum Überleben wird zu einer menschlichen Eigenschaft, einer Sublimierung des Urinstinkts der Selbsterhaltung. Dies wird zu einem anhaltenden Glauben an die von der Hierarchie vorgestellten Ideale und dem Nachweis der Unsterblichkeit führen.
7. Der Gestaltungswille wird einen Aufbauprozess fördern, der unter der direkten Inspiration der Hierarchie vorangetrieben wird. Das Instrument wird die Kraft des Willens zum Guten der neuen Gruppe von Weltendienenden - und der darauf reagierende gute Wille der Menschheit - sein.

DIE GROSSE INVOKATION

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichts
und siegle zu, die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen.